



»Von miir aus, wenn's uuunbedingt sein muss«, sagt sie und grinst verschmitzt. »Und wie lauten die Regeln?«

»Nix fragen, nicht dazwischenreden und muckswucksmausepausstill sein«, antworten wir prompt.

»Exakt«, sagt Maluna zufrieden. »Und jetzt pscht, ich muss genießen!«

Dann lehnt sich die kleine Gutenacht-Fee zurück und starrt so lange in den großen, strahlenden Supermond, bis nach und nach ihre Feenfreunde eintreffen.

## Kapitel 2, in dem sich alle zum SMFFF versammeln

Gerade als ich beschließe, Maluna mitzuteilen, dass ich allmählich kalte Füße, kugelrunde Mondstarr-Augen und Hunger auf Wolfs Zimtmonde bekomme, höre ich ein leises Rascheln in den Blättern. Also wirklich, da ist es heute Nacht so hell wie nie, aber diese kleinen Feen können sich im Flug anschleichen wie nichts ... Kaum hat man einmal mit den Augen gezwinkert, ist das Terrassennest auch schon voll. Und es kommen immer mehr! Hör mal, wie sich alle freuen und drücken und durcheinanderschnattern. Ach, schau, jede hat etwas mitgebracht. Meine Güte, ein ganzes Supermond-Buffet, wie lecker. Hoffentlich knurrt mein Magen nicht zu laut. Gut, Ruhe also jetzt, wir lauschen ...

»Herzlich willkommen zum Supermond-Feen-Freundschafts-Fest«, ruft Maluna und drückt ihre Freundinnen der Reihe nach an sich. »Fehlen nur noch vier«, stellt sie mit einem Blick auf die leeren Kissen fest.

Doch da hört man schon von Weitem, wie ein ziemlich ungewohntes Geräusch durch den Wald schallt. Zumindest für Feen. So hört es sich nämlich auch an, wenn der kleine Bär, der kleine Drache und der kleine Zauberer auf dem Feenhügel herumtoben.

»Jungs, halt!«, rufen Pepita, Cintilla und Maluna und rollen mit den Augen.

Und da sind sie auch schon. Zerzaust und mit roten Wangen vom rasanten Flug, landen vier Feenjungen auf Malunas Dachterrasse.

»Guten Abend, die Damen«, sagt Silvanus Waldhüter atemlos, überreicht jeder Fee ein Gänseblümchen und streicht sich die Kleidung zurecht.

Auch Ruido Raschelrausch weiß, was sich gehört, und zieht seine Mütze vom Kopf. Und da geht es auch schon los. Als Fee für Geräusche kommentiert er nämlich alles, was er sagt oder tut, mit den passenden Tönen. Und so hört sich das dann an.



»Zaack, wuuusch, weg mit der Kappe, knirsch, verbeug, knirsch, quietsch, wieder gerade machen, guten Abend, danke für die Einladung.« Dann lässt er sich zwischen Aurea und Candelia auf sein Kissen plumpsen. »Flatsch, pluff, oh, schön warm, die Flasche, darf ich etwas trinken, gluck, gluck, schluck?«

Die Feen brechen in schallendes Gelächter aus.

»KRACH, KRACH, KRA-HA-HA!!!«, lacht auch Attono Donnerhall, und jeder hält sich rasch die Ohren zu. Minimee Windhauch geht sogar ängstlich hinter Cintilla in Deckung.

»OH, ENTSCHULDIGUNG!!!«, sagt Attono rasch. Er vergisst als Fee des Gewitters immer, dass er selbst dann bis hinter den Finsterwald zu hören ist, wenn er nur ganz, ganz leise redet.

»Zzzorry echt für meinen Bruder«, zischelt Oska Zackenblitz und zieht seinen Zwillingsbruder neben sich. »Zzzieh nur, du machst der Babyfee ja Angsst.«

»Keine Sorge, geht schon wieder«, brüllt Minimee und krabbelt auf ihr Kissen zurück.

»WAS HAT SIE GESAGT???,« flüstert Attono und hört sich immer noch so laut an, dass sich Aurea und Candelia zwei Marshmallows schnappen und sich als Lärmschutz in die Ohren stopfen.



»Dass eure beiden Stimmen gemischt genau die richtige Lautstärke ergeben würden«, schwindelt die Tautropfenfee und gluckst.

»Wer wohl noch kommt?«, fragt Pepita, zwinkert Maluna zu und holt eine Schüssel aus ihrer Tasche. »Schachbrettplätzchen«, erklärt sie.

»War ja klar!« Lachend greifen die Feen zu.

»Pst, seid mal still, klapp, Mund zu«, sagt Ruido. »Hört ihr das, lausch, lausch, es klingelt, leise Schellen und Glöckchen, dingelding.«

»Das muss sie sein«, ruft Maluna zufrieden und freut sich über die erstaunten Gesichter ihrer Gäste.

»Du hast es geschafft, Noelle Winterglanz zu überreden?«, freut sich die Zahnfee und klatscht in die Hände. Die Winterfee ist nämlich die scheueste Fee des Zauberwaldes, und man trifft sie normalerweise nur ein paar Mal im Jahr, und das auch nur, wenn man viel Glück hat.

»Hallo, da bin ich«, haucht Noelle schüchtern und wirft sich den Umhang von den Schultern. Eine glitzernde Nebelwolke aus Schneekristallen senkt sich über die Feen.

»Iih, nass, Schnee«, quiekt die Tautropfenfee und schüttelt sich kräftig.

»Iih, nass, Tautropfen«, beschwert sich Cintilla lachend.

»WIE SCHÖN SIE IST!«, brüllt Minimee begeistert.

»WAS HAT SIE GESAGT?«, wispert Attono.

